



Morgenandacht.

Vor Erinnerung.

Es liegt sehr viel daran, daß man den Tag gut anfange, wenn man ihn heilig fortsetzen und endigen will. So wie du erwachest und es Zeit zum Aufstehen ist, erhebe dein Gemüth zu Gott bezeichne dich mit dem h. Kreuze, steh auf und zieh dich ungesäumt an.

Alsdann falle auf die Kniee vor Gott dem Allgegenwärtigen; danke Ihm herzlich, daß Er dich diesen Tag erleben ließ, und in der verfloßnen Nacht vor allem Uebel bewahrte.

Bitte Gott mit kindlichem Vertrauen, daß Er dich auch den bevorstehenden Tag hindurch vor aller Sünde und allem Unheile behütten wolle.

Opfere Gott in der Vereinigung der unendlichen Verdienste Jesu Christi alles auf, was

du diesen Tag denken, reden, thun und leiden wirst, und entschieße dich ernstlich an diesem Tage nichts zu thun, was Gott dem Allerhöchsten mißfallen könnte. Besonders nimm dir vor, jene Sünden zu vermeiden, welche du aus Schwachheit und Neigung am meisten begehest, vermeide die Gelegenheiten und Gefahren zu sündigen, und denke stets daran, wie du dich von den Gewohnheits-Sünden mit der Gnade Gottes bewahren kannst.

Bete dann mit Andacht.

Morgengebet.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen.

Allmächtiger Gott! Gütigster Vater! durch Deine Gnade habe ich den heutigen Tag erlebt. Sei auch an diesem Tage mein Gott und Vater, wie Du es von dem ersten Tage meines Lebens an bis dahin gewesen bist. Ich will diesen Tag zu Deiner Ehre zubringen, recht viel Gutes thun, und Dich und meine Mitmenschen nicht vor-

fählich beleidigen. Deinen heiligen Willen zu erkennen und zu erfüllen, sei auch heute mein Hauptgeschäft; Dich über alles und den Nächsten wie mich selbst zu lieben, sei meine größte und einzige Freude! Stets will ich Dich, o Gott! vor Augen haben, damit ich nichts denke, rede oder thue, was Dir mißfallen könnte. Schenke mir Deine Gnade dazu, durch welche ich alles kann. Amen.

Gute Meinung.

Deine Liebe leite meine Gesinnungen, Worte und Werke. Aus Liebe zu Dir, will ich meinen Eltern und Vorgesetzten Ehre und Gehorsam erzeigen. Aus Liebe zu Dir, will ich gegen alle Menschen dienstfertig, gefällig, aufrichtig, gerecht und barmherzig sein. Aus Liebe zu Dir will ich meine Arbeit unverdrossen und fleißig verrichten. Aus Liebe zu Dir will ich auch die unangenehmen Zufälle dieses Tages geduldig ertragen. Aus Liebe zu Dir will ich alle bösen

Neigungen meines Herzens unterdrücken. Aus Liebe zu Dir will ich jede Sünde und jede Gelegenheit zur Sünde meiden. Segne, o Gott! meine gute Meinung.

Vater im Himmel! Leite durch Deine Allmacht, Weisheit und Güte meinen Lebenslauf, Jesu Christi, sei mein Helfer und Erretter! Heiliger Geist! sei mein Tröster und Rathgeber, und heilige die Empfindungen und Begierden meines Herzens. Amen.

Gebet zu dem Herzen Jesu.

Süßestes und liebevollestes Herz Jesu! ich bete Dich an, und danke Dir aus allen meinen Kräften für Deine unendliche Liebe Sorgfalt und Barmherzigkeit, die Du mir elenden Menschen erzeiget hast. Jetzt, o meine süße Liebe! opfere ich Dir mein armseliges und unwürdiges Herz auf, als ein Morgen = Opfer, und empfehle es

mit aller möglichen Andacht in dieses Dein
 liebvollestes Herz und bitte Dich demüthig,
 daß Du es mit Deiner Liebe entzünden
 wollest. Liebvollster Jesu! in Vereinigung
 mit jener Liebe mit welcher Du am Kreuze
 Deinen Geist aufgegeben hast, übergebe
 ich Dir meinen Geist und meine Seele.
 Ich erkenne und erfahre es wohl selbst,
 wie schwach und armselig ich bin, daß ich
 nicht eine Stunde lang ohne besondere
 Gnade in dem Guten aushalten, und der
 Versuchung widerstehen könnte. Deswegen
 bitte ich Dich mit kindlichem Vertrauen
 und Ehrfurcht, daß Du mich den heutigen
 Tag und die ganze Zeit meines Lebens un-
 ter Deinem Schutz nehmen, mich vor den
 Feinden behüten, vor allen Gefahren des
 Leibes und der Seele bewahren, in den Ver-
 suchungen stärken wollest, damit ich meinen
 Feinden nicht unterliege, und Dich mit einer
 Sünde beleidige. Besonders empfehle ich
 Dir meine Unschuld. Du hast mir sie ge-
 geben, sie bisher so väterlich erhalten. Laß

ſie nicht in Gefahr kommen, oder durch eine Sünde verlezet werden. Amen.

**Gebet zur Mutter Gottes
Maria.**

Heilige Mutter Gottes und meine liebvollſte Mutter! ich lobe und verehere Dich, und verlange Dich ſo herzlich zu verehren, wie Dich Deine eifrigſten Diener und Kinder ehren und geehrt haben. Ich danke Dir für Deinen mütterlichen Schutz, welchen Du mir dieſe Nacht geleiſtet, und für alle Gutthaten, die Du mir biſher erwieſen haſt. Nun bitte ich Dich, beſchütze mich heute vor allem Übel des Leibs und der Seele. Ich verberge mich ganz unter Deinen mütterlichen Schutz und Schirm. Erbittle mir liebvollſte Mutter! von Deinem göttlichen Sohne Jeſu eine wahre Demuth, Liebe, Keuſchheit, Gehorſam und die Gnade, damit ich dieſen Tag in keine

Sünde falle, sondern viel mehr Gott recht dienen und gefallen möge. Maria Mutter der Gnade, Mutter der Barmherzigkeit, beschütze uns vor Feinde und nimm uns auf in der Stunde unsers Absterbens. Amen.

Gebet zum heil. Schutzengel.

Heiliger Schutzengel, Du getreuer Freund meiner Seele! ich danke Dir für alle Liebe, Sorgfalt, Schutz und Fürbitte bei Gott für mich, und um alle große unzählbaren Gutthaten, die Du mir in meinem ganzen Leben an Leib und der Seele erwiesen hast. In Deine Obforge empfehle ich mich auch heute, und für allezeit; führe mich Blinden, unterweise mich Unwissenden, stärke mich Schwachen, beschütze mich Verlassenen; führe mich zurück, wenn ich irre; treib' mich an, wenn ich träg bin, wecke mich, wenn ich schlafe; leite mich, wenn ich gehe. In Deinen Schutz empfehle ich zu-

erst meine Unschuld und Keuschheit; bewahre sie vor allen Feinden und Gefahren, damit ich sie rein und unbemackelt bis an mein Ende erhalten, und dann mit Dir und allen Engeln Gott ewig loben und preisen möge. Amen.

Zu den Heiligen Gottes und Namenspatron.

O Ihr alle Heilige und Auserwählte Gottes! besonders Du mein heiliger Namenspatron, ich danke Euch für alles Gute, welches ich durch Eure Fürbitte von Gott erhalten habe; und bitte Euch zugleich in der Demuth meines Herzens kommet zu Hilf in allen Versuchungen und Gefahren. Bittet bei Gott für mich, daß mir durch Euch eine wahre Erkenntniß Gottes, eine wahre und aufrichtige Liebe zu Ihm, eine wahre Abtödtung meiner bösen Neigungen, eine wahre Demuth, Keuschheit,

Gehorsam, eine rechte Begierde nach Vollkommenheit, einen gottseligen Lebenswandel und ein glückseliges Ende geben und verleihen wolle durch Jesum Christum unsern Herrn. Amen.

Das Gebet unsers Herrn Jesus Christus.

Vater unser! der Du bist in dem Himmel! geheiligt werde Dein Name. Zukomme uns Dein Reich. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, also auch auf Erden. Gib uns heute unser tägliches Brot. Und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung. Sondern erlöse uns von dem Übel. Amen.

G r u ß
des Engels Gabriel an die seligste Jungfran.

Gegrüßet seist Du Maria! Du bist voll der Gnade, der Herr ist mit dir!

G r u ß

der frommen Elisabeth.

Du bist gebenedeiet unter den Weibern, und gebenedeiet ist die Frucht Deines Leibes Jesus.

A n r u f u n g

der christlichen Kirche an die seligste Jungfrau Maria um ihre Fürbitte.

Heilige Maria, Mutter Gottes! Bitt für uns arme Sünder; jezt und in der Stunde unsers Absterbens. Amen.

Das apostolische Glaubensbekenntniß.

Ich glaube an Gott den Vater, allmächtigen Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum seinen eingebornen Sohn unsern Herrn. Der empfangen ist vom heiligen Geiste, geboren aus Maria der Jungfrau. Gelitten unter Pontio Pilato, gekreuziget, gestorben und begraben. Abgestiegen zu der Hölle, am

dritten Tage wieder auferstanden von den Todten. Aufgefahren in den Himmel sitzt Er zur rechten Hand Gottes des allmächtigen Vaters. Von dannen Er kommen wird zu richten die Lebendigen und die Todten. Ich glaube an den heiligen Geist. Eine heilige, allgemeine christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen. Ablass der Sünden. Auferstehung des Fleisches. Und ein ewiges Leben. Amen.

Lobspruch der heiligsten Dreifaltigkeit.

Ehre sei dem Vater, dem Sohne und dem heiligen Geiste; so wie sie war vom Anfange, jetzt und allezeit und in Ewigkeit Amen.

Lobspruch Jesu Christi.

Gelobt sei Jesus Christus! In Ewigkeit. Amen.

Glaube, Hoffnung und Liebe.

Diese drei göttlichen Tugenden sind jedem Menschen zur Seligkeit nothwendig. Daher jeder Christ streng verpflichtet ist, sie öfters, ja täglich zu erwecken. Vorzüglich soll man sie erwecken vor der heiligen Beicht und Communion, vor dem Empfange eines jeden heiligen Sacraments, am Jahrestage der heiligen Taufe und Firmung, in einer schweren Versuchung, in Lebensgefahren und dgl. den Kranken und Sterbenden soll man sie fleißig vorbeten.

Ich glaube an Dich, wahrer, dreieiniger Gott, Vater, Sohn und heiliger Geist! der Du alles erschaffen hast, der Du alles erhältst und regierest; der Du das Gute belohnest und das Böse bestrafest. Ich glaube, daß der Sohn Gottes Mensch geworden ist, um uns durch seinen Tod am Kreuze zu erlösen, und daß der heilige Geist durch seine Gnade uns heiligt. Ich glaube und bekenne alles, was Du,

o Gott, geoffenbaret hast, was Jesus Christus gelehret hat, was die Apostel geprediget haben, und was die heilige, römisch-katholische Kirche uns zu glauben vorstellt. Dieses alles glaube ich, weil Du, o Gott! die ewige und unendliche Wahrheit bist, welche weder betriegen noch betrogen werden kann. O Gott! vermehre meinen Glauben.

Ich hoffe und vertraue auf Deine unendliche Güte und Barmherzigkeit, o Gott! daß Du mir durch die unendlichen Verdienste Deines eingebornen Sohnes Jesu Christi, in diesem Leben die Erkenntniß, wahre Reue und Verzeihung meiner Sünden ertheilen, nach dem Tode aber die ewige Seligkeit geben und verleihen wirst, Dich von Angesicht zu Angesicht zu sehen, zu lieben, und ohne Ende zu genießen. Ich hoffe auch von Dir die nöthigen Mittel, alles dieses zu erlangen. Ich hoffe es von Dir, weil Du es versprochen hast, der Du allmächtig, getreu, unendlich gü-

ttig und barmherzig bist. O Gott! stärke meine Hoffnung.

O mein Gott! ich liebe Dich aus meinem ganzen Herzen über Alles, weil Du das höchste Gut, weil Du unendlich vollkommen und aller Liebe würdig bist; auch darum liebe ich Dich, weil Du gegen mich und alle Geschöpfe höchst gütig bist. Ich wünsche von ganzem Herzen, daß ich Dich eben so lieben möchte, wie Dich Deine treuesten Diener lieben und geliebet haben, mit derer Liebe vereinige ich meine unvollkommene Liebe, vermehre sie in mir, o gütigster Herr, immer mehr und mehr. Weil ich Dich nun aufrichtig und innigst zu lieben wünsche, und es zu thun mich ernstlich bestrebe, so ist es mir von Herzen leid, daß ich Dich, mein höchstes Gut, welches ich über alles liebe, Dich meinen Schöpfer, Erlöser und Heilmacher, erzürnet habe; es schmerzet mich, daß ich Dich, meinen allmächtigen Herrn, meinen besten Vater beleidiget habe. Ich nehme

mir ernstlich vor, alle Sünden sammt allen bösen Gelegenheiten zu meiden, die begangenen Missethaten mehr und mehr zu bereuen, und niemals gegen Deinen heiligsten Willen zu handeln. Nimm mich wieder zu Deinem Kinde auf, und gib mir die Gnade zur Erfüllung dieses meines Vorsazes. Darum bitte ich Dich durch die unendlichen Verdienste Deines göttlichen Sohnes unsers Herrn und Erlösers Jesu Christi. Amen.

G e b e t

wenn der englische Gruk geläutet wird.

Dreimal des Tages wird ein Glockenzeichen gegeben, um die Christen an die große Wohlthat der Menschwerdung Gottes zu erinnern.

Der Engel des Herrn brachte Mariä die Botschaft, und sie empfing vom heiligen Geiste. Begrüßet seist du Maria ic.

Maria sprach: sieh, ich bin eine Dienerin des Herrn, mir geschehe nach Deinem Worte. Begrüßet seist du Maria ꝛc.

Und das Wort ist Fleisch geworden, und hast unter uns gewohnet. Selig ist der Leib, der Dich getragen hat! und selig sind die Brüste, die Du gesogen hast. Begrüßet seist du Maria ꝛc.

Vater unser ꝛc.

O Herr! gib allen christgläubigen Seelen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr! laß' sie ruhen in Frieden. Amen.

G e b e t

wenn am Donnerstag Abends ein Glockenzeichen zur Erinnerung an die Angst Jesu Christi am Calberge gegeben wird.

Jesus Christus fiel am Calberge auf seine Kniee nieder, betete und sprach: Vater, wenn Du willst, so nimm diesen Kelch von mir, doch nicht mein Wille, sondern Dein Wille geschehe.

Es erschien ihm ein Engel vom Himmel, und stärkte ihn. Und da er in Todesangst kam, betete er länger. Und sein Schweiß war wie Blutstropfen, die auf die Erde herabfielen.

Göttlicher Heiland und Erlöser!

Erbarme Dich unser!

O Jesu! so oft unser Herz betrübt, geängstigt und kleinmüthig wird, so laß uns Deine Barmherzigkeit und Todesangst am Delberge lebhaft vor Augen sein, damit wir uns, wie Du in den Willen Deines Vaters ergeben, und durch das Gebet in unsern Widerwärtigkeiten gestärkt werden mögen. Der Du lebest und regierest mit Gott dem Vater und dem heiligen Geiste in Ewigkeit. Amen.

5 Vater unser und den Glauben.

G e b e t

wenn am Freitage das Glockenzeichen zur Erinnerung an den Tod Jesu gegeben wird.

Jesus schrie mit lauter Stimme und sprach: Vater! in Deine Hände empfehle ich meinen Geist. Und als Er dieses gesagt hatte, verschied Er.

Wir beten Dich an, Jesu, Sohn Gottes.
Und danken Dir, daß Du für uns ge-
storben bist.

Wir bitten Dich, o Gott! sieh Deine
gläubige Gemeinde mit gnädigen Augen
an, für welche sich Dein Sohn Jesus Chri-
stus den Händen der schuldigen Sünder
auslieferte, und den schmerzlichen Kreu-
zestod starb. Verleihe uns, daß wir seinen
Fussstapfen nachfolgen, der Verdienste sei-
nes Leidens und Sterbens würdig, und
des ewigen Lebens theilhaftig werden.
Durch eben denselben Jesum Christum
Deinen Sohn unsern Herrn. Amen.

5 Vater unser, Ave Maria und den Glauben.

Von der guten Meinung.

Vorerinnerung.

Viele Menschen handeln blos aus Eigen-
liebe, aus Gewohnheit, aus Bequemlichkeit, oder
aus anderen natürlichen Beweggründen. Christen

hingegen sollen vielmehr bei allen ihren Handlungen ihre ganze Gesinnung nach Gott bilden. Sie sollen zum Beispiele: sich der Arbeit widmen, weil Gott nach seiner weisen Einrichtung es haben will, daß die Menschen arbeiten, oder wie die heilige Schrift sagt, im Schweisse ihres Angesichtes ihr Brod essen sollen. Sie sollen ihrem Nächsten Gutes thun; weil es Gott befohlen hat, den Nächsten wie sich selbst zu lieben, und weil Er mit dieser aufrichtigen Nächstenliebe auch unsere eigene Wohlfahrt verknüpft hat. Sie sollen den Dürftigen Almosen geben, oder ihnen die sonst nöthige Hilfe leisten; weil Christus dasjenige, was wir auch dem Geringsten unserer Mitmenschen thun, so ansehen will, als wenn wir es Ihm selber gethan hätten. Aus solchen Beweggründen handeln, heißt das, was wir thun, im Namen des Herrn, und zu Gottes Ehre thun.

G e b e t

um die Gnade, das zu halten was man bei der heiligen Taufe versprochen hat.

Ich danke Dir, Gott Vater, daß Du mich erschaffen, Gott Sohn, daß Du

mich erlöset, Gott heiliger Geist, daß Du mich durch die heilige Taufe gereiniget, und meine Seele zu Deiner Wohnung geheiliget hast. Auch bitte ich Dich um die Gnade, das lebenslang zu halten, was ich bei meiner Einführung in Deine heilige Kirche Dir versprochen habe, nämlich, daß ich dem bösen Geiste, der Hoffart, der Unreinigkeit, der weltlichen Eitelkeit und allen seinen Umgebungen entsagen wolle. Deine unfehlbare Kirche unterrichtet mich, daß ein Mensch durch die heilige Taufe zu dem Ende zum Christen gebildet werde, damit auch er nach Christi Beispiel um der Gerechtigkeit Willen Schmach und Verspottung und alles Böse geduldig leide, und so das Kreuz mit seinem Erlöser trage. Erleuchte also meinen Verstand, und stärke meinen Willen, damit ich das, was ich zu thun schuldig bin, nicht allein erkenne, sondern auch von einer Zeit zur andern mit Deinem Beistande vollbringe, und so durch Uebung der Christ-

lichen Tugenden des Namens eines Christen mich würdig erhalte durch Jesum Christum. Amen.

Gebet bei dem Anfange jeder Arbeit.

Von ganzem Herzen lieb ich Dich!
Dein Geist o Jesu leite mich! Dein Leben,
thatenvoll und still, sei Vorbild,
dem ich folgen will!

Gebet vor dem Essen.

Aller Augen warten auf Dich, o Herr! und Du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit; Du öffnest Deine milde Hand, und erfüllst Alles, was da lebet mit Segen. Ehre sei dem Vater u. s. w.

Himmlischer Vater! segne uns und alle Gaben, die wir von Deiner väterlichen Güte empfangen werden. Gib daß wir sie

wohl gebrauchen zu Deiner Ehre und zu
unserer Wohlfahrt; und von Deiner Liebe
durch keine Sünde jemals geschieden wer-
den. Durch Jesum Christum unsern Herrn
Amen. Vater unser ic.

Gebet nach dem Essen.

O Gott himmlischer Vater! wir dan-
ken Dir, daß Du uns Unwürdige gespeiset,
und mit Trank erquicket hast. Wir bitten
Dich aufs Neue, daß Du nie aufhörst,
uns Deine Wohlthaten väterlich mitzu-
theilen.

Ehre sei Gott im Himmel; Friede
den Menschen auf Erde. Gnade unsern
Wohlthätern. Ewige Ruhe den abgeschie-
denen Seelen. Und uns allen nach diesem
vergänglichen Leben die ewige Freude und
Seligkeit. Amen. Vater unser ic.

Gebet, wenn die Stunde schlägt.

Gott laß auch diese Stund uns wallen,
 der Wahrheit und der Tugend treu, dann
 geht zu Deinem Wohlgefallen, auch dieser
 Lebenstheil vorbei! Wir schauen hoffnungs-
 voll, auf Dich, hilf Deinen Kindern vä-
 terlich.

Gebet im Kreuz und Leiden.

Von Gott will ich nicht lassen; denn
 Er verläßt mich nicht. Im Kummer mich
 zu fassen gibt Er mir Kraft und Licht.
 Ihm, ihm will ich vertrauen, auch in der
 schönsten Zeit, einst werd ich ihn dann
 schauen, in Seiner Herrlichkeit.

Gebet beim Anblick einer Kirche.

Ich bete Dich an, verborgener Gott
 in Brodsgestalt! — Auch mein Leib ist

ein Tempel Gottes; o möchte ich nie durch die Sünde ihn entheiligen.

Gebet vor einem Kreuz.

Sei begrüßt, o heiliges Kreuz, an welchem mein Erlöser für mich geblutet hat. — Tilg Jesu! meine Sünden, durch Dein vergossenes Blut! Laß mich Erbarmung finden, mein Gott, mein höchstes Gut.

Gebet bei Versuchungen.

Eher will ich sterben, o mein Gott! als Dich beleidigen. Geh hinweg, böser Geist! Gott allein will ich dienen. Jesus und Maria beschützet mich.

Gebet bei dem Gebrauche des Weihwassers, zu Hause oder in der Kirche.

Das Weihwasser soll uns an die heilige Taufe erinnern und in uns den Eifer

erwecken, nach der wahren Keinigkeit des
 Herzens zu trachten. Keinige mich o Gott! so
 bin ich rein. Von Dir gewaschen glänzt ich
 weiß wie Schnee. Verbirg Dein Angesicht
 vor meinen Sünden. Erbarme Dich meiner
 o Gott! nach Deiner Gnade, und reinige
 von meinen Sünden mich. Denn ich erkenne
 mein Vergehen und meine Sünde schwebet
 stets vor mir. Ehre sei dem Vater ic.

Gebet für die Eltern.

O mein Gott! erhalte und beschütze
 meine lieben Eltern! segne ihre Sorg und
 Mühe, die sie meiner wegen haben, und
 belohne sie für alles was sie mir Gutes
 thun. Ich will aber mich befehlen, ihren
 Lehren und Ermahnungen zu folgen, und
 mich so aufführen, daß sie Freude an
 mir haben. Was sie mir Gutes sagen,
 will ich so annehmen, als wenn Du o
 Gott! es selbst gesagt hättest. Ich will, wie

Du befohlen hast, Vater und Mutter ehren; und es wird mir auch wie Du es versprochen hast, wohl ergehen. Hilf mir o Gott! daß ich halte, was ich mir vornehme, durch Jesum Christum Deinen Sohn, der auch seinen Eltern auf Erden gehorsam war und allen Kindern das schönste Beispiel gegeben hat. Amen.

Gebet vor dem Unterricht, oder der Predigt.

Komm zu uns, Du Geist des Lebens! Tröster Gott von Ewigkeit! Ach wir streben sonst vergebens, nach der wahren Seligkeit. Licht und Weisheit kommt von Dir. Komm wir sehnen uns nach Dir! Komm erleuchte alle Seelen, durch des Glaubens helles Licht, daß wir uns zur Richtschnur wählen, Jesu Wort und Unterricht! Mache uns von Irrthum frei! Geist der Wahrheit steh uns bei.

Nach dem Unterricht oder Predigt.

Gütiger Gott, wir danken Dir, daß Du uns gegeben! Gib uns Gnade, daß wir hier, stets nach Seiner Vorschrift leben. Segne uns und gib uns allen, daß wir, um Dir zu gefallen, freudig deine Wege wachen.

Abendandacht.

Bleibe bei uns; denn es wird Abend, und der Tag hat sich schon geneigt. Lucas. 24. 29.

Vorerinnerung.

Geh niemals schlafen, ohne zuvor Gott, deinen ewigen Wohlthäter für alles den Tag hindurch empfangene Gute gedankt, ihn der begangenen Sünden halber um Verzeihung gebeten, und dich seinem heiligen Schutze empfohlen zu haben.

Abendgebet.

Mein Gott und Vater! Ein Tag ist verschwunden, und mit ihm ein Theil meines Lebens. — Wie die Zahl meiner Tage wächst, so nimmt mein Leben ab; denn ich nahe mich mit jeder Stunde dem Grabe. O daß ich doch diesen Tag in heiligen Gesinnungen und Handlungen, so wie ich mir vorgenommen hatte, ohne Verletzung meiner Pflicht, ohne Sünde zugebracht hätte!

Besten Vater! sollte ich heute etwas gedacht, geredet, gethan, und unterlassen haben, was Deinem heiligsten Willen nicht gemäß wäre, so bitte ich Dich reumüthig um Verzeihung und verheiß Dir aufrichtige Besserung. Und sollte ich meinen Nebenmenschen einen Nachtheil an seiner Ehre, an seinem Vermögen, oder an seiner Unschuld zugefügt haben: so will ich heute noch die Anstalt zu dem schuldigen Ersatz

treffen, denn nur auf diese Weise kann ich Gnade bei Dir finden.

Jetzt sinne nach, wie du vom Morgen an, bis zum Abend, die dir zu Wirkung deines Heils verliehene Zeit angewendet, was du gethan oder unterlassen hast, und wie du deine Handlungen hättest besser einrichten können. Erforsche dich selbst, ob und inwiefern du deinen am Morgen gemachten guten Vorsätzen treu geblieben seiest. Bereue deine bösen Handlungen, deine Undankbarkeit gegen Gottes Wohlthaten. Fasse von neuem gute Entschliefungen zu einer ernstlichen Besserung. Sprich im Geiste der Buße und Demuth zu Gott:

O Unendlich Gütiger, Du hast mir auch am heutigen Tage so viel Wohlthaten erwiesen, die ich wenigstens mit innigem Danke hätte erwidern sollen. Dagegen habe ich so viel gethan, was Dir mißfallen muß. Ich habe vielfältig vor Dir gesündigt. Dich, o liebenswürdigster Vater be-

leidiget, und dadurch Dein gerechtes Mißfallen und Deine gerechten Strafen verschuldet. Doch Du, o Gott! bist unendlich barmherzig. Darum kehre ich mit kindlichem Vertrauen zu Dir zurück, bekenne die Größe meiner Schuld und bitte Dich um der Verdienste Jesu Christi willen, um die väterliche Vergebung meiner Sünden. Ich nehme mir ernstlich vor, mit Deinem Beistande alle Gelegenheiten zu sündigen von nun an zu vermeiden, insbesondere aber von jenen Vergehungen, zu denen ich aus menschlicher Schwachheit geneigter bin, mich sorgfältig zu bewahren. Unterstütze und stärke, o Gott, meinen Vorsatz durch Jesum Christum unsern Erlöser Amen.

Beschütze, o Herr, auch diese Wohnung vor allen Nachstellungen. Laß Deine heiligen Engel darin wohnen, um alle Gefahren der Finsterniß von uns abzuwenden. Dein heiliger Vatersegnen sei jederzeit über uns durch Jesum, Deinen Sohn unsern Herrn.

Vater in Deine Hände empfehle ich meinen Geist! Ich empfehle auch Deiner Liebe meine Eltern und Vorgesetzten, meine Wohlthäter und Angehörigen und alle Menschen, vorzüglich die Nothleidenden, Unglücklichen und Kranken.

Gebet zu dem Herzen Jesu.

O süßestes Herz Jesu! Dir empfehle ich diese Nacht mein Herz und meinen Leib, daß ich in Dir süß ruhen möge, und weil ich jetzt schlafen werde und Gott nicht loben kann; so ersetze Du es für mich, so oft mein Herz schlägt so vielmal lobe die heiligste Dreieinigkeit, und so oft ich Athem ziehe so viele Akte der Liebe Gottes verlange ich zu erwecken.

Gebet zu Maria und den Heiligen.

In Deine mütterliche Treue und besondern Schutz empfehle ich mich diese Nacht

o selige Jungfrau Maria! und bitte Dich, daß Du mich vor den Nachstellungen aller Feinde behütest. Besonders bitte ich Dich, Du wollest mich in der Reinigkeit des Leibes und der Seele erhalten. Durch Deine heiligste Jungfrauschaft und unbefleckte Empfängniß, allerreinsten Jungfrau Maria! reinige mein Herz, Leib und Seele. Amen.

Mein lieber heiliger Schutzengel, ihr alle Heilige und Namenspatronen! bewahret mich diese Nacht, erhaltet mich unverfehrt, und lobet an meiner statt unablässlich den unendlichen Gott. Amen.

O Jesus! Dir lebe ich. O Jesus! Dir sterbe ich. O Jesus! Dein bin ich todt und lebendig. Amen.

Vollende deine Abendandacht mit dem Gebete des Herrn, dem englischen Grusse und dem christlichen Glaubensbekenntnisse. Erwecke die drei göttlichen Tugenden, wie oben bei der Morgenandacht. Gestatte auch keinen anderen eiteln Gedanken den Zutritt in dein Gemüth, und schlafe in Frieden.